Ä208 Vereint und solidarisch: Pro-Europa

Antragsteller*in: Heiner Klemp (Oberhavel KV)

Änderungsantrag zu 3.9.

In Zeile 4:
Für uns bedeutet die Förderung durch den Europäischen Strukturfonds nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Angleichung der Lebensverhältnisse in Europa, sondern sie sind auch ein wichtiges Instrument um ein friedliches Miteinander innerhalb Europas zu sichern. Der Brexit führt jedoch zu einer deutlichen Kürzung der verfügbaren EU-Mittel. Damit ist für uns klar, dass wir keine Förderung für Brandenburg auf Kosten viel ärmerer Regionen in der EU verlangen werden. Das Land muss andererseits auch verantwortungsvoll und transparent mit den Mitteln umgehen. ~~Die~~Hier hat es in der Vergangenheit Defizite gegeben, die die Landesregierung zu verantworten hat. Eine daraus folgende Verzögerung oder gar der Stopp der Auszahlung von Fördermitteln hat verheerende Auswirkungen auf die Projekte im Land und beschädigt Brandenburgs Reputation maßgeblich. ~~Es muss gelingen~~Wir setzen uns auf europäischer Ebene dafür ein, den Haushalt der Europäischen Union für den Strukturfonds aufzustocken, ~~ansonsten müssen~~auch wenn dafür möglicherweise zusätzliche Mittel aus dem bundesdeutschen Haushalt ~~dafür~~ zur Verfügung gestellt ~~werden~~müssen.

Begründung

Der Satz "Das Land muss andererseits auch verantwortungsvoll und transparent mit den Mitteln umgehen." ist ja eigentlich selbstverständlich und müsste nicht geschrieben werden, wenn es dort nicht Defizite gegeben hätte. Das sollte der Leserin auch klar werden. Denn die Verzögerungen in der Auszahlung der ESF-Mittel sind eine direkte Folge davon.

Bei dem letzten Satz hatte ich überlegt, ob er nicht entbehrlich ist. Ich verstehe aber die Intention, über eine Erhöhung der Mittel insgesamt auch für Bbg mehr im Topf zu haben. Ich denke aber, wir sollten klar machen, dass darüber nicht in Bbg entschieden wird.